

Die Registrierungsanweisung von Rheydt-Odenkirchen ca. 1720

Das Pfarrarchiv St. Laurentius in Mönchengladbach – Rheydt-Odenkirchen hat eine Registrierungsanweisung von unbekannter Hand aus dem frühen 18. Jahrhundert aufbewahrt. Über die einmanualige Orgel, für welche diese Anweisung geschrieben wurde, ist nichts bekannt, doch läßt sich ihre Disposition aus der Anweisung ableiten. Demnach besaß sie folgende Register:

Manual	Pedal
Praestant (8')	angehängt?
Bourdon (8')	
Octave (4')	
Flute (4')	
Nazar (2 2/3')	
Sexquialtera (2f. 2 2/3'+1 3/5')	
Superoctave 2'	
Tertian (1f. 1 3/5')	
Larigot (1 1/3')	
Cornet (3f. Diskant)	
Mixtur	
Trompet B/D (8')	
Vox humana (8')	

Diese Disposition entspricht weitgehend den bekannten Dispositionen anderer niederrheinischer Orgeln des frühen 18. Jahrhunderts, beispielsweise der späten Orgeln von Peter Weidtmann (1647-1716) und von dessen Schülern. Der Text der Registrierungsanweisung lautet folgendermaßen:¹

»Explicatio oder nachricht die register der orgel in guter Harmonie und accordt zu ziehen

1mo

das Chorale oder Chorgesang wirdt gespielt mit Prästant Bourdon, octave undt superoctave oder ahn statt der superoctave, die Nazar.

Begleitung Chorgesang (Choral):

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Superoctave (2') oder Nazar (3')

2do

wan einer allein singet, so ziehet man Bourdon, oder auch die Flute dar zu.

Begleitung Gesangssolist:

Bourdon (8'), evtl. mit Flute (4')

3tio

die Tabulatur oder stücker zu spielen ziehet man prästant Bourd: octave, Flute, Nazar, larigot, tertian undt trompet Bas undt discant undt nennet man das grand jeux.

Grand jeux, für Tabulaturen:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Flute (4'), Nazar (3'), Tertian (1 3/5'), Larigot (1 1/3'), Trompet (8') Baß und Diskant

4to

um präludia zu spielen nimbt man präst: Bourd: octave, super: sexquialt: mixtur undt trompet Bas undt discant, undt dieses nennet man daß volle spiell.

Volles Spiel (Plein jeu), für Präludien:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Superoctave (2'), Sexquialter (2fach), Mixtur, Trompet (8') Baß und Diskant

¹ publiziert in: Karl Dreimüller, Beiträge zur niederrheinischen Orgelgeschichte. In: Beiträge zur Geschichte der Musik am Niederrhein, Köln 1956, S. 50-51, auch: Die Balthasar-König-Orgel zu Niederehe. Hg. von Klaus Kemp. Niederehe: Kath. Kirchengemeinde St. Leodegar 1998, S. 105-107.

5to

einen starcken bas und stillen discant zu haben nimbt man präst: Bour: oct: Nazar und trompet: Bas.

6to

einen stillen Bas und starcken discant zu spielen nimbt man präst: Bour: Octav: Nazar Cornet und trompet discant.

7mo

prästant und Bourdon machen Flute travers:

8vo

die sexquialtera wirdt gespielt mit präst: Bourdon octave, und mit – undt ohne superoctave.

9no

die Cornet wirdt gespielt mit präst: Bourdon octave undt Flute, wan man lauffende versen spielen will.

10mo

die vox humana wirdt gespielt mit Bourdon, Flute undt mit und ohne Nazar, mit und ohne tremulant.

11mo

bourdon und superoctave machen ein form von glockenspiell.

12mo

die trompet Bas und discant werden gespielt mit präst: Bour: octave undt Nazar als Clarinet und waldthorn.

13tio

dient zu weiterer variation präst: Bourd: undt Flute.

14to

man spielet auch das volle spiell mit präst: Bourd: octa: superoc: sexquialt: undt mixtur ohne tromp:

15to

octave undt Flute machen eine feldt pfeiffen ect. das übrige nach Belieben.

Letzlich

ist absolute nicht zu vergessen, das ehe man ahnfanget zu spielen, man sollte die Ventile zu machen, undt wieder umb, wan man auffhöret oder endiget mit spielen, daß man diese Ventile solle offen machen, dan dar zu ist sie gemacht.

Solo im Baß:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Nazar (3'), Trompet (8') Baß

Solo im Diskant:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Nazar (3'), Cornet (3f. Diskant), Trompet (8') Diskant

Flute traversière-Registrierung:

Prästant (8'), Bourdon (8')

Sesquialtera-Registrierung:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Sexquialtera (2fach), mit oder ohne Superoctave (2')

Cornet-Registrierung:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Flute (4'), Cornet (3f. Diskant)

Vox humana-Registrierung:

Bourdon (8'), Flute (4'), Vox humana (8'), mit oder ohne Nazar (3'), mit oder ohne Tremulant

Glockenspiel-Registrierung:

Bourdon (8'), Superoctave (2')

Clarinet und Waldhorn:

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Nazar (3'), Trompet (8') Baß und Diskant

ohne Namen (Flöten-Registrierung)

Prästant (8'), Bourdon (8'), Flute (4')

Volles Spiel (Plein jeu), Variante

Prästant (8'), Bourdon (8'), Octave (4'), Superoctave (2'), Sexquialtera (2fach), Mixtur (ohne Trompete)

Feldpfeifen-Registrierung:

Octave (4'), Flute (4')